

Sperrfrist 10. Mai 19:00 Uhr MESZ

PRESSEMITTEILUNG DER VEREINTEN NATIONEN IN BONN:

Landesregierung und Landtag würdigen 20 Jahre Vereinte Nationen in Bonn mit einem Parlamentarischen Abend

(Düsseldorf, 10. Mai 2016) In diesem Jahr feiern die Vereinten Nationen 20 Jahre Präsenz in Bonn. Mit einem Parlamentarischen Abend zu Ehren der Vereinten Nationen würdigen Landtag und Landesregierung Nordrhein-Westfalen gemeinsam das Engagement der Vereinten Nationen am Internationalen Standort Bonn. Auf Einladung von Landtagspräsidentin Carina Gödecke und Ministerpräsidentin Hannelore Kraft stellte die Exekutivsekretärin des Klimaschutzsekretariates der Vereinten Nationen und amtierende Vorsitzende der UN-Organisationen in Deutschland, Christiana Figueres, in ihrem Impulsvortrag die Arbeit der UN-Einrichtungen vor. Franz-Josef Lersch-Mense, Minister für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien und Chef der Staatskanzlei sowie Ashok Sridharan, Oberbürgermeister der Stadt Bonn, begrüßten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Landtagspräsidentin Carina Gödecke: „Seit 20 Jahren ist Bonn die UN-Stadt am Rhein, und seit zehn Jahren befindet sich dort der UN-Campus. Darauf können wir in Nordrhein-Westfalen ganz besonders stolz sein. Die Entwicklung der vergangenen zwei Jahrzehnte ist beeindruckend und beachtlich: Die Vereinten Nationen sind in Bonn ein starker Wachstumsmotor, ein Beschäftigungsgarant und ein Imagefaktor für die Bundesstadt, für die Region und für das ganze Land.“

Europaminister Franz-Josef Lersch-Mense, auch zuständig für den Bereich Internationales, zog in seinem Grußwort die Bilanz: „20 Jahre Vereinte Nationen in Bonn sind eine eindrucksvolle Erfolgsgeschichte. Die erfreuliche Entwicklung Bonns als UN-Standort ist keine Selbstverständlichkeit, sondern tatsächlich das Ergebnis einer breiten und parteiübergreifenden Unterstützung auf vielen Ebenen – Bund, Land, Stadt Bonn, Zivilgesellschaft und nicht zuletzt der Vereinten Nationen selbst. In Bonn werden

wichtige Weichen für die Zukunft der Menschheit und des Planeten gestellt, es geht konkret um die Bekämpfung des Klimawandels und der Wüstenbildung oder den Erhalt der Biodiversität. In Bonn wird also Zukunft gestaltet und damit bestehen auch gute Perspektiven für die eigene Entwicklung als Standort.“

Christiana Figueres, Exekutivsekretärin des Klimaschutzsekretariates der Vereinten Nationen sagte: „Als Vereinte Nationen in Bonn haben wir uns dem gemeinsamen Ziel „Nachhaltigkeit gestalten“ verschrieben. Wir sind hier, um aus unterschiedlichen Perspektiven Regierungen, Städte, Unternehmen und Menschen zu helfen, Antworten und Wege für eine nachhaltige Zukunft auf unserem gemeinsamen Planeten zu finden. Wir danken der deutschen Bundesregierung, dem Land Nordrhein-Westfalen und der Stadt Bonn für ihre Unterstützung und Partnerschaft, die es uns ermöglichen, an diesem Ziel tatkräftig zu arbeiten. So ist UN Bonn zu einem internationalen Leuchtturm für die nachhaltige Entwicklung geworden. Wir freuen uns auf noch größere Erfolge in den kommenden 20 Jahren.“

Ashok Sridharan, Oberbürgermeister der Stadt Bonn: „Wir haben guten Grund, 20 Jahre UNO-Stadt Bonn zu feiern. Bonn ist ein echtes Alleinstellungs- und Erfolgsmerkmal dieses Bundeslandes und der Bundesrepublik.“ Er zitierte Frau Figueres, die Bonn als „Powerhouse for global Sustainability“ bezeichnet hatte, und Außenminister Steinmeier, der Bonn „Hauptstadt der Nachhaltigkeit“ nannte. Sridharan dankte der Landesregierung Nordrhein-Westfalen für die langjährige, verlässliche Zusammenarbeit, die sich unter anderem in der Unterstützung bei der Ansiedlung internationaler Einrichtungen und der Förderung von Institutionen wie der Bonn International School und dem Bonn International Center for Conversion zeigte.

Im Jahr 1996 hatten sich die ersten größeren Einrichtungen der Vereinten Nationen in Bonn niedergelassen, darunter bereits das als Ergebnis des Klimagipfels in Rio de Janeiro von 1992 gegründete Sekretariat der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen. Heute arbeiten bereits 18 UN-Einrichtungen in Bonn. Um den „Langen Eugen“ herum, das frühere Abgeordnetenhochhaus im alten Bonner Regierungsviertel, ist ein eigener UN-Campus entstanden. Über 1000 UN-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten von Bonn aus an der Bewältigung wichtiger globaler Herausforderungen des 21. Jahrhunderts – eine Entwicklung, die vom Bund, vom Land

Nordrhein-Westfalen und der Stadt Bonn seit zwei Jahrzehnten intensiv unterstützt wird.

Weitere Informationen zum UN-Standort Bonn finden Sie unter [www.unbonn.org/Hintergrund UN Bonn.pdf](http://www.unbonn.org/Hintergrund_UN_Bonn.pdf) und www.unbonn.org/index_d.html und http://www.bonn.de/wirtschaft_wissenschaft_internationales/topthemen/17692/index.html?lang=de

Die Reden von Landtagspräsidentin Carina Gödecke, Minister Franz-Josef Lersch-Mense und Oberbürgermeister Ashok Sridharan finden Sie unter www.landtag.nrw.de

Druckfähige Fotos von der Veranstaltung finden Sie am Abend ab ca. 19.20 Uhr zum Download auf www.mbem.nrw